

# Stoppt die deutsche Unterstützung des Genozids in Gaza!

Nur zwei Tag nach dem rechtsverbindlichen Urteil des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag, Israel müsse seine Offensive in Rafah einstellen, verübte die israelische Armee am Sonntagabend ein furchtbares Massaker in einem Zeltlager für Vertriebene in Rafah. Dieses liegt in einem zuvor von Israel als sog. Sicherheitszone ausgewiesenen Gebiet.



Bis zu 2.000-Pfund schwere Bomben warf die Luftwaffe auf die Zelte ab und verursachte dadurch einen verheerenden Brand. 45 Palästinenser, die meisten von ihnen Frauen und Kinder, wurden bestialisch ermordet.

Die Hilfsorganisation "Ärzte ohne Grenzen" schrieb auf der Social-Media-Plattform X, „Wir sind entsetzt über dieses tödliche Ereignis, das einmal mehr zeigt, dass die Menschen

nirgendwo sicher sind“ und bekräftigte ihre Forderung nach einem sofortigen Waffenstillstand.

Israel ignoriert weiterhin das Völkerrecht sowie alle Urteile des Internationalen Gerichtshofes und setzt seinen Genozid an dem palästinensischen Volk unbeirrt fort. Es kann sich weiterhin der Unterstützung seitens der USA und Deutschlands sicher sein. Die bei dem Massaker in Rafah eingesetzten Bomben wurden von den USA geliefert, Deutschland ist nach den USA der zweitgrößte Waffenlieferant Israels. Durch ihre unerschütterliche politische, finanzielle und militärische Unterstützung Israels verstößt die deutsche Regierung gegen das Völkerrecht und ermöglicht Israels anhaltende Kriegsverbrechen.

Mindestens 36.000 Palästinenser wurden im israelischen Krieg gegen Gaza seit dem 7. Oktober getötet und mehr als 80.700 Menschen verletzt. 1,9 Millionen Menschen sind seit dem 7. Oktober aus ihren Wohnungen vertrieben worden, ihre Häuser sind zerstört, sie wohnen in provisorischen Behausungen.

Wir fordern die Bundesregierung auf, sofortige und entschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um den anhaltenden Völkermord zu beenden. Deutschland muss Israel sofort jegliche Militärhilfe streichen und es für seine Kriegsverbrechen zur Rechenschaft ziehen. Die Einhaltung des Völkerrechts ist keine Option; es ist ein Mandat, das durchgesetzt werden muss, um Gerechtigkeit und Schutz für das palästinensische Volk zu gewährleisten.

## Wir fordern:

- **Sofortiger Waffenstillstand, Stopp aller Waffenlieferungen nach Israel!**
- **Schluss mit den illegalen Siedlungen, der Besatzung der Westbank und der Belagerung Gazas!**
- **Deutschland und die EU müssen Israel sanktionieren, bis es das Recht des palästinensischen Volkes auf Rückkehr in seine Heimat und seine Selbstbestimmung anerkennt und die Resolutionen der Vereinten Nationen akzeptiert!**
- **Das international verbriefte Recht der Palästinenser auf einen unabhängigen Staat muss von der deutschen Regierung anerkannt und unterstützt werden.**

**Kundgebung am Mittwoch 29.05.2024 ab 17 Uhr auf dem Bonner Münsterplatz!**

Palästinensische Gemeinde Bonn, <https://www.facebook.com/groups/PGBonn>

Bündnis gegen den Genozid in Palästina, <https://www.instagram.com/palaestina.soli.bonn/>

ViSdP: George Rashmawi, Schützenstr. 4a, 53173 Hennef